

Honda CR-V 2.2i-CTDi Executive (RPF)

Fünftüriger Geländewagen der Mittelklasse (103 kW / 140 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Der neue Honda CR-V kommt mit innovativen Sicherheitsfeatures wie der radar-gestützten adaptiven Abstandsregelung ACC, kombiniert mit dem Kollisions-Warnsystem CMBS, ähnlich wie es in der Mercedes S-Klasse mit dem Namen Pre-Safe vorgestellt wurde. Das neue Modell besitzt größere Räder, eine breitere Spur und wirkt insgesamt ausgereifter und sportlicher; das Platzangebot für Insassen und Gepäck ist gestiegen. Mit dem weich laufenden 2,2 l Dieselmotor ist der Wagen nun serienmäßig mit einem Partikelfilter ausgestattet, er besitzt trotz Allradantrieb gute Fahrleistungen bei moderatem Verbrauch. Das top ausgestattete Modell Executive ist mit knapp 35.000 Euro sicher kein Schnäppchen, dafür sind Ledersitze, Xenonlicht und eine Klimaautomatik bereits Serie. Besonders als Diesel ein interessantes Auto mit vielen praktischen Details, hoher Variabilität und guter aktiver und passiver Sicherheit für die freizeitaktive Familie. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Hyundai Santa Fé, Land Rover Freelander, Mitsubishi Pajero Pinin, Nissan X-Trail und Toyota RAV 4.

- + sehr gute Ausstattung
- + großer Kofferraum
- + hohe Variabilität
- + kräftiger und kultivierter Motor
- + Diesel-Partikelfilter
- + automatischer Allradantrieb
- + ESP und Kopfairbags Serie
- + optional mit ACC und Kollisionswarnung
- schwache Heizung
- teuer in der Versicherung



Karosserie/Kofferraum

Note 1,9

Verarbeitung

Note: 1,9

- + Der neue Honda CR-V ist in seinen Dimensionen gewachsen und auch auf dem Gebiet der Verarbeitung besser geworden. Die



Die im Navigationspaket integrierte Rückfahrkamera erweitert das Sichtfeld erheblich.

Karosserie hinterlässt einen hochwertigen Eindruck; auch im Interieur kommen überwiegend solide Materialien zum Einsatz. Das Topmodell Executive überzeugt serienmäßig mit elektrisch einstellbaren Ledersitzen, einem großen, doppelt ausgeführten elektrischen Glasdach sowie Xenonscheinwerfern. Der Motorraum ist nach unten geschlossen, so kann weniger Schmutz eindringen. Die Stoßfänger sind aus stabilem, unlackiertem Kunststoff gefertigt; so werden kleine Parkrempler schadlos überstanden.

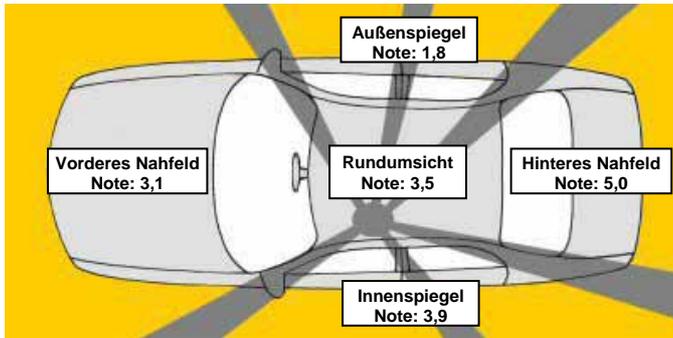
- Die Karosserieflanken sind unzureichend gegen seitliche Rempler geschützt. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Notrad für kurze Fahrten zur nächsten Werkstatt zur Verfügung.

Sicht

Note: 2,5

In der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der CR-V durchschnittlich ab. Breite B- und insbesondere die sehr üppig dimensionierten C-Säulen verhindern eine bessere Bewertung.

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man einen guten Überblick. Die Außenspiegel sind besonders groß und beheizbar, die hinteren Kopfstützen versenkbar. Xenonscheinwerfer und Parksensoren vorne und hinten sind Serie, eine Rückfahrkamera ist im Navi-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Paket enthalten. Das Bild der Rückfahrkamera wird farbig im Navi-Display dargestellt. Im aktiven Sicherheitspaket CMBS ist auch adaptives Kurvenlicht enthalten.

- In hinteren Nahbereich ist der Wagen unübersichtlich; so können leicht Gegenstände direkt hinter dem Fahrzeug übersehen werden. Die stark getönten "Privacy-Glass"-Scheiben schützen die hinteren Insassen vor Sonne und Blickkontakt, verbessern aber nicht gerade die Übersichtlichkeit.



Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

Vorne ist der Zustieg durchschnittlich. Die Sitzhöhe ist angenehm, der Abstand der Dachkante zur Sitzfläche groß; es stört nur der sehr hoch liegende Schweller. Auch hinten ist die Dachkante hoch, der Zustieg recht bequem. Die Türaufhalter sind besser geworden, als beim Vorgänger; offene Türen werden jetzt recht gut gehalten und fallen nicht so leicht von selbst wieder zu.

- + Die Fernbedienung der Zentralverriegelung hat verschieden große, verwechslungssichere Tasten.

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,9

- + Mit 545 l ist der Kofferraum für die Fahrzeugklasse sehr groß. Wird die Rückbank umgeklappt, stehen 910 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante bzw. bis unter die Laderaumabdeckung).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,0

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen; die Ladekante ist niedrig, die Ladeöffnung sehr groß. Mit seiner glattflächigen Form ist der Kofferraum sehr gut nutzbar.



Mit 545 l Volumen ist der Kofferraum des CR-V von beeindruckender Größe und übertrifft die meisten Klassen-Konkurrenten erheblich.

- Die praktische, separat zu öffnende Heckscheibe gibt es beim neuen Modell nicht mehr.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,6

- + Die im Verhältnis 60:40 geteilten Rücksitze haben eine klappbare Lehne und können auch längs verschoben und komplett vorgeklappt werden. Ein nützliches Feature (Serie beim Modell Executive): das auf zwei Ebenen fixierbare Laderaum-Board, womit leichtere Gegenstände getrennt von schweren separat transportiert werden können.
- Für den Transport loser Gegenstände vermisst man kleine Staufächer.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,1

Optional verfügt der Wagen über die radargestützte adaptive Abstandsregelung ACC, die auch im Falle eines drohenden Aufahrunfalls optisch und akustisch warnt. In der Praxis funktioniert das System recht gut; nur in manchen Situationen erkennt es die Verkehrslage nicht schnell genug oder nicht richtig, so dass es zu unerwünschten, aber niemals gefährlichen Reaktionen kommen kann.

- + Der neue CR-V lässt sich sehr leicht bedienen, nach kurzer Eingewöhnung kommt man gut zurecht. Lenkrad (längs- und höhenstellbar) und Pedale liegen günstig, nur die Kupplung steht etwas weit vor. Die Anordnung des Schalthebels sowie des außergewöhnlichen Hebels der Handbremse empfindet man nach kurzer Eingewöhnung als einwandfrei. Die Nebelleuchten lassen sich praxisgerecht mit dem Fahrlichtschalter bedienen. Die vorderen elektrischen Fensterheber besitzen eine Antippautomatik. Für die Klimaautomatik befinden sich die Bedienelemente recht gut erreichbar in der Mittelkonsole; die Schalter für Umluft und Heckscheibenheizung findet man ebenfalls leicht. Die beiden Rollos für das Glasdach lassen sich elektrisch öffnen und schließen. Das Radio mit Navigationssystem (Aufpreis) ist einfach in der Handhabung, und per Touch-Screen komfortabel zu bedienen. Radio und Tempomat lassen sich über Tasten am Lenkrad sowie Sprach-

steuerung einstellen. Es gibt vorne und hinten viele praktische Ablagen und Getränkehalter, über dem Handschuhfach befindet sich ein zweites kleines Staufach.

- Negativ zu erwähnen ist lediglich das Handschuhfach, dessen Beleuchtung nur bei eingeschaltetem Fahrlicht funktioniert.



Der CR-V überzeugt in Verarbeitung und Funktionalität.

Raumangebot vorne* Note: 2,3

Vorne haben Personen bis 1,85 m Größe ausreichende Kniefreiheit.

- + Genügend Kopffreiheit und Innenbreite sorgen für ein subjektiv großzügiges Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 2,4

- + Sind die vorderen Sitze sowie die hintere Sitzbank ganz zurückgeschoben, so finden hinten Insassen bis über 1,90 m Platz. Auch hier empfindet man das Raumgefühl als sehr großzügig.

Innenraum-Variabilität Note: 3,0

- + Die einzelnen Teile (1/3 zu 2/3 geteilt) der Rücksitzbank können längs verschoben, sowie deren Lehnen-Neigung eingestellt werden.

Komfort Note 2,5

Federung Note: 2,4

- + Die Fahrwerksabstimmung des neuen CR-V ist recht ausgewogen und straff, dennoch ausreichend komfortabel. Unebenheiten verschiedener Art werden gutmütig geschluckt. Wanken und Seitenneigung in Kurven halten sich in Grenzen.

Sitze Note: 2,3

- + Die straff gepolsterten Sitze sind vorne gut konturiert und bieten den Insassen genügend Seitenhalt und eine angenehme Sitzposition; die Lehnen sind hoch genug. Auch hinten sitzt man recht gut, allerdings wegen des geringeren Abstandes zum Boden nicht ganz so bequem. Alle Mitfahrer verfügen über Haltegriffe am Dach.
- Das glatte, unperforierte Leder lässt keinen Luftaustausch zu, so dass man im Sommer zum Schwitzen neigen kann.

Innengeräusch Note: 2,2

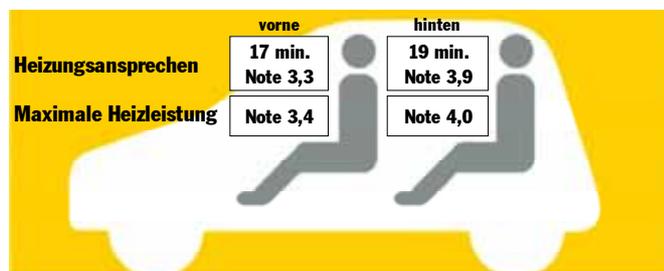
- + Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel im Innenraum

niedrig und wird auch subjektiv nicht als unangenehm empfunden.

Heizung, Lüftung Note: 3,0

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).

Die Heizleistung ist noch durchschnittlich. Vorne und besonders hinten vergeht relativ viel Zeit, bis sich bei kalter Witterung angenehme Temperaturen im Innenraum einstellen. Schade, dass das große, zweigeteilte Glasdach nicht zu öffnen ist; es besitzt zwei elektrisch zu betätigende Sonnenschutz-Rollos. Die hinteren Sei-



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

tenfenster lassen sich nur etwa zu zwei Dritteln öffnen.

- + Eine einfach zu bedienende Zweizonen-Klimaautomatik ist Serie. Fahrer und Beifahrer können sich die Temperatur separat einstellen.

Motor/Antrieb Note 1,7

Fahrleistungen* Note: 2,0

- + Das Durchzugsvermögen des 2,2 Liter Dieselmotors ist sehr gut. Auch ohne viel zu Schalten sind Überholmanöver einfach zu bewerkstelligen.

Laufkultur Note: 2,0

- + Der Motor läuft für einen Diesel ziemlich ruhig, wenn auch subjektiv nicht ganz so souverän wie im Honda Accord.

Schaltung Note: 1,7

- + Die Gänge sind sehr gut geführt und lassen sich leicht schalten. Auch das Einlegen des Rückwärtsganges geschieht leicht und überwiegend frei von Geräuschen.

Getriebeabstufung Note: 1,0

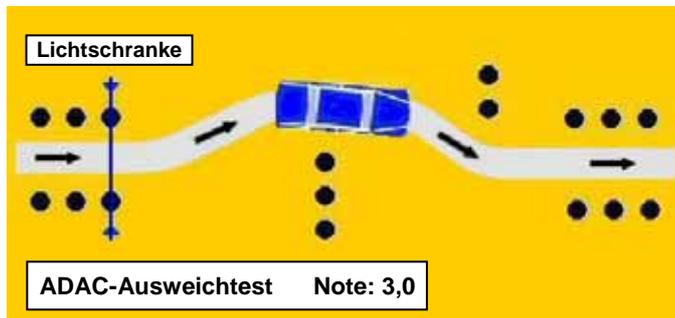
- + Die Abstufung des Sechsgang-Getriebes passt optimal zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften Note 2,6

Fahrstabilität Note: 2,6

- Beim ADAC-Ausweichtest schlägt sich der CR-V durchschnittlich. Der Wagen lenkt zunächst gut ein, bricht beim Gegenlenken etwas aus, wird aber schließlich von VSA eingefangen. Der Driftwinkel ist teils recht hoch, daher die nur durchschnittliche Bewertung.
- + Bei Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen hält der CR-V gut die Spur und bleibt wegen des breiten Grenzbereichs lange beherrschbar. Der "Dual-Pump"-Allradantrieb schaltet die Hinterachse bei Bedarf zu, so dass es kaum Traktions-Probleme gibt. Das Stabilitätsprogramm VSA, welches in kritischen Situationen

Schleudern wirkungsvoll vermeiden kann, ist jetzt in allen Motorisierungen serienmäßig an Bord. Zusätzlich verfügt der Wagen über das Anhänger-Stabilisierungsprogramm TSA (Trailer Stability Assist), das auch bei Gespannbetrieb für eine hohe Fahrsicherheit sorgt.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

Der Wagen untersteuert in schnell gefahrenen Kurven; ein Verhalten, das auch weniger geübte Fahrer nicht so schnell überfordert.

- + VSA hilft auch hier dem Fahrer, in falsch eingeschätzten Kurven nicht von der Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 3,2

Die Lenkung zeigt ein durchschnittliches Ansprechverhalten und eine mäßige Zielgenauigkeit. Sie ist relativ direkt und leichtgängig, kann aber nur ausreichend Fahrbahnkontakt vermitteln. Wegen der schlechten Übersicht nach hinten ist die Handlichkeit des CR-V insgesamt befriedigend.

- Mit knapp 12 m ist der Wendekreis für die Klasse relativ groß, knapp einen Meter größer als beim Vorgänger.

Bremse

Note: 2,7

Der Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand beträgt 41 m, ein gut durchschnittlicher Wert (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

- + Die Bremse spricht recht gut an und ist fein dosierbar. Der Bremsassistent stellt auch weniger geübten Fahrern das volle Potenzial der Bremse zur Verfügung.

Sicherheit

Note 2,0

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,3**

- + Neben ESP ist der Wagen auch mit einem elektronischen Bremsassistent ausgestattet. Erfreulich in dieser Klasse: Für den CR-V ist im Rahmen eines optionalen Safety-Pakets das präventive Fahrerassistenzsystem CMBS mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung und Bremseneingriff bei drohendem Auffahrunfall erhältlich. Zusätzlich werden bei Auslösen von CMBS die vorderen reversiblen Gurtstraffer ausgelöst und es erfolgt eine optische und akustische Warnung. Im CMBS-Paket enthalten ist zusätzlich adaptives Kurvenlicht, Xenon-Scheinwerfer sind Serie in dieser Ausstat-

tungsvariante. Die hoch gesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Wagenlenkern gut zu erkennen.

- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,7

Die Kopfstützen reichen vorne in der Höhe für Insassen bis 1,75 m Größe, hinten bis 1,70 m. Die vorderen Kopfstützen sind aktiv, d.h.



sie bewegen sich bei einem Heckaufprall nach vorne und reduzieren somit das Risiko einer Schleudertrauma-Verletzung.

- + Ausgestattet mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags sowie Gurtwarnern für alle Insassen besitzt der neue Honda CR-V das Potenzial für fünf Sterne beim EuroNCAP-Crashtest. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

Kindersicherheit

Note: 2,1

- + Insgesamt kann man drei Kindersitze auf der Rücksitzbank recht gut befestigen, auf den Außensitzen auch mittels Isofix plus zusätzlicher Ankerhaken. Der Mittelsitz besitzt zwar auch Isofix-Verankerungen, ist jedoch weniger geeignet, da er zu schmal ist und die Gurtanlenkpunkte zu nah zusammen liegen.
- Auf dem Beifahrersitz darf laut Hersteller kein rückwärtsgerichteter Kindersitz montiert werden, da die Airbags dort nicht abschaltbar sind.

Fußgängerschutz

Note: 2,0

- + Bereits mit dem alten CR-V war Honda Vorreiter für einen guten Fußgängerschutz. Auch das neue Modell wurde dahingehend optimiert und weiter verbessert, so dass das Verletzungsrisiko bei einem Fußgängerunfall als relativ gering eingestuft wird.

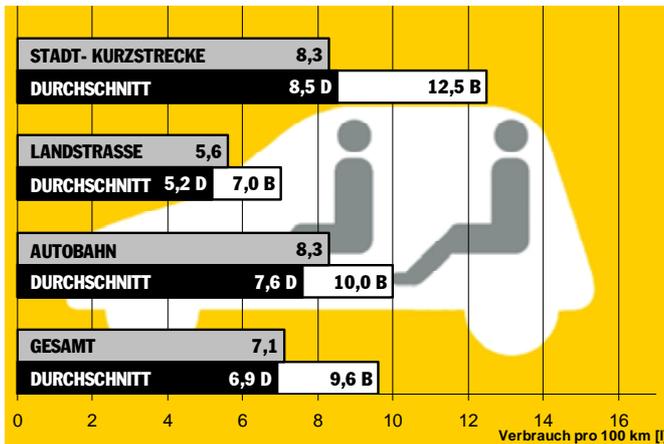
Verbrauch/Umwelt

Note 2,4

Verbrauch*

Note: 3,3

Der Verbrauch des CR-V mit dem 2,2 Liter Dieselmotor ist durchschnittlich. Innerorts sind es 7,1 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn 8,3 l Diesel auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 7,1 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,5

- + Die Schadstoffanteile im Abgas liegen auf niedrigem Niveau. Die Dieselmotoren des CR-V sind jetzt serienmäßig mit einem Rußpartikelfilter ausgestattet.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,9

Betriebskosten

Note: 1,7

- + Obwohl der Verbrauch für einen Diesel nur im Mittelfeld liegt, erhält der Wagen aufgrund der weniger teuren Kraftstoffpreise eine gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,7

- Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig. Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeuten die jährlichen Abstände mehr Werkstattaufenthalte. Der 2.2 l Diesel besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.
- + Honda verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km - auf die Auspuffanlage sogar fünf Jahre.

- Durch die üppige Bereifung ist mit erhöhten Kosten für den Reifenersatz zu rechnen.

Wertstabilität

Note: 1,5

- + Der Honda CR-V mit moderner Dieselmotor und umweltfreundlichem Rußpartikelfilter verspricht eine gute Wertstabilität.

Kosten für Neuanschaffung

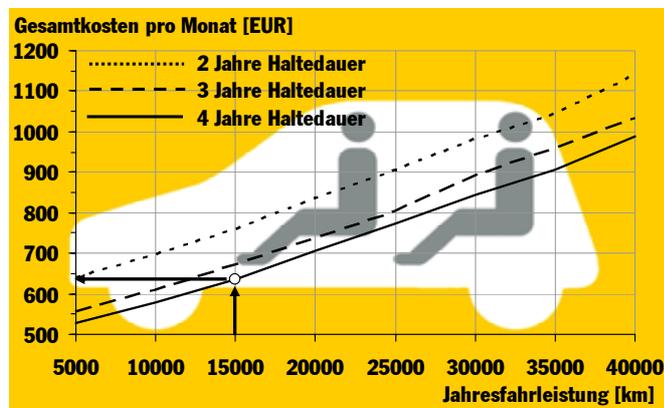
Note: 4,2

- Auch bei den Anschaffungskosten erweist sich der CR-V in der Executive Ausführung mit knapp 35.000 Euro nicht gerade als Schnäppchen, ist dafür aber gut ausgestattet.

Fixkosten

Note: 5,1

- Bei den fixen Kosten bereitet der Honda seinem Besitzer jedoch wenig Freude. Die höheren Ausgaben für die Steuer beim Diesel sowie relativ ungünstige Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung trüben ein wenig die sonst positive Kostenbetrachtung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 634 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.0i	2.2i-CTDi
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1997	4/2204
Leistung [kW(PS)]	110(150)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	192/4200	340/2000
0-100 km/h[s]	10,2	10,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	187
Verbrauch pro 100 km [l]	8,7S	7,1D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/21/19	20/22/21
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	581	573
Grundpreis[Euro]	26.950	29.400

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2204 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	340 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	automatisch zuschaltender Allradantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/60R18
Reifengröße (Testwagen)	225/60R18H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,9 m/12 m
Höchstgeschwindigkeit	187 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	40,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	7,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,3/5,6/8,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	173 g/km/ 186 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4525 mm/1820 mm/1675 mm
Leergewicht/Zuladung	1740 kg/420 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	545 l/910 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	600 kg/2000 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	58 l
Reichweite	815 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre (Auspuffanlage: 5 Jahre)

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	115 Euro
Monatliche Werkstattkosten	65 Euro
Monatliche Fixkosten	120 Euro
Monatlicher Wertverlust	334 Euro
Monatliche Gesamtkosten	634 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/22/21
Grundpreis	34.900 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch (im Paket mit CMBS)	im Paket*
Allradantrieb	Serie
Automatikgetriebe (nur Benzin)	nicht erhältlich
Bremsassistent (und Traktionskontrolle)	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (mit Anhänger-ESP)	Serie
Kurvenlicht (im Paket mit CMBS)	im Paket
Parkhilfe, elektronisch (2x vorne, 4x hinten)	Serie
PRE-SAFE (CMBS-Paket)	2950 Euro°
Regensensor (und Lichtsensor)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Rußpartikelfilter	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit CD/MP3)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isfix-Kindersicherungssystem (mit Top-Tether)	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (mit Farbdisplay und Heckkamera)	2800 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (60:40 geteilt)	Serie
Sitzbezüge, Leder (mit Sitzheizung)	Serie

Außen

Panorama-Glasdach (mit el. Rollo)	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheiz-/ und anklappbar	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	1,9
Verarbeitung	1,9
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	0,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0
Kofferraum-Variabilität	1,6
Innenraum	1,9
Bedienung	1,1
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	2,4
Innenraum-Variabilität	3,0
Komfort	2,5
Federung	2,4
Sitze	2,3
Innengeräusch	2,2
Heizung, Lüftung	3,0
Motor/Antrieb	1,7
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,7
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,6
Fahrstabilität	2,6
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	3,2
Bremse	2,7
Sicherheit	2,0
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,3
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	2,1
Fußgängerschutz	2,0
Umwelt	2,4
Verbrauch*	3,3
Abgas	1,5
Wirtschaftlichkeit*	2,9
Betriebskosten*	1,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,7
Wertstabilität*	1,5
Kosten für Neuanschaffung*	4,2
Fixkosten*	5,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007